

T [°C]	Dicht- heits- klasse L	Q _{min(L)} [N/mm ²]				Q _{smin(L)} [N/mm ²]																	
						Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]					
						20	40	60	80	20	40	60	80	20	40	60	80	40	60	80			
		P _i [bar]				P _i [bar]				P _i [bar]				P _i [bar]				P _i [bar]					
				10	20	40	80	10				20				40				80			
RT	L _{1,0}	< 10	< 10	< 10	< 20	< 5	< 5	< 5	< 5	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10			
	L _{0,1}	< 10	< 10	12	21	< 5	< 5	< 5	< 5	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10			
	L _{0,01}	20	28	40	55	7	< 5	< 5	< 5	< 10	< 10	< 10					< 10		47	24			
	L _{0,001}	55	65	80				49	18				33										
	Q _{Smax} [N/mm ²]	P _{QR} Steifigkeit 500 kN/mm		E _G [N/mm ²]																			
		Q [N/mm ²]		Q [N/mm ²]																			
		50	100	20	40	60	80	100	120	140													
RT	< 200	0.99	1	384	1081	1354	1989	2235	2555	3020													
100	180	0.98	0.98	515	820	1048	1882	2228	2348	2682													
200	140	0.97	0.98	582	866	1228	1690	1972	2440	2686													
300	140	0.96	0.97	570	982	1361	1881	2069	2311	2883													
400	140	0.96	0.97	459	768	1225	1542	1900	2129	2494													

P_{QR} = Kriechfaktor zur Berücksichtigung des Setzverhaltens

Der P_{QR}-Wert entspricht dem Verhältnis der Flächenpressung der Dichtung nach Auslagerung zur ursprünglich aufgetragenen Flächenpressung beim Einbau (siehe auch Temperaturstufen). Ideal wäre ein Wert von 1, was keinem Flächenpressungsverlust entsprechen würde. Der obige P_{QR}-Wert wurde bei einer Anfangsflächenpressung von 50 und 100 MPa ermittelt. (Flanschsteifigkeit 500 kN/mm)

E_G = Sekantenmodul der Dichtung (N/mm²)

Abgeleitet aus der Rückverformung der Dichtung zwischen Anfangsflächenpressung und der Entlastung auf 1/3 der ursprünglichen Flächenpressung. Ein hoher E_G-Wert bedeutet geringe und ein tiefer E_G-Wert hohe Rückfederung. Die aufgetragene Flächenpressung, die Dichtungsdicke und die Temperatur bestimmen das Ergebnis. Während der Prüfung wird die Flächenpressung stufenweise erhöht und dann um 2/3 abgesenkt. Diese Entlastung führt zu einer Änderung der Dichtungsdicke.

Hinweis:

Die Ermittlung der Kennwerte erfolgt am Standardmaterial und unter Laborbedingungen. Die einwandfreie Funktion einer Dichtung hängt u.a. von der korrekten Dichtungslegung und Betrachtung der Betriebsbedingungen sowie dem Einbau ab. Aus den vorliegenden Daten kann daher keine Gewährleistung abgeleitet werden. Technische Änderungen vorbehalten.